

**Zeitschrift:** BKGV-News  
**Herausgeber:** Berner Kantonalgesangverband  
**Band:** - (2023)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Präsidenten- und Dirigentenkonferenz der Chorvereinigung Oberaargau CVOA  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1092309>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Präsidenten- und Dirigentenkonferenz der Chorvereinigung Oberaargau CVOA

An der diesjährigen PDK der CVOA stand die Zukunft der Chöre im Mittelpunkt: Was können Chöre machen, um Menschen zum Singen zu begeistern und um neue, junge Sängerinnen und Sänger anzuziehen? Der Vorstand hatte Marc Flück für einen kurzen Vortrag eingeladen. Marc Flück ist Musiker und Musiklehrer, und er kam gleich noch mit vier Schülerinnen des Gymnasiums Burgdorf mit Schwerpunktfach Musik. Nachdem die jungen Frauen mit einem kleinen Konzert eindrücklich bewiesen hatten, dass sich junge Menschen nach wie vor für verschiedenste Chormusik begeistern lassen, wurden sie von Marc Flück und Teilnehmern der PDK ausgefragt. Das Mitmachen in einem Chor erachten sie für sich selbst als kleinen Schritt, für etwas weniger Musikangefessene denken sie, dass zeitgenössische Musik die Einstiegshürde senken würde. Sie finden, ein Chorkonzert zu hören sei zu wenig Motivation, um selber mit dem Singen anzufangen. Eine Hürde, einem Verein beizutreten, sehen sie darin, dass die Auswahl gross ist und dass viele sich nicht festlegen wollen, weil sie Angst haben, etwas zu verpassen.

Marc Flück hielt anschliessend einen kurzen Vortrag. Dabei erzählte er von seinen Erfahrungen und gab ein paar Empfehlungen an die Chöre ab. Er ist der Meinung, dass Kinder gerne singen, auch gerne Verschiedenes, dass die Gesangskultur in der Gesellschaft aber verarmt, weil man nur noch selten zusammen singt. Mit einem Kinderchor kann man Kinder abholen, mit einem Jugendchor beim Singen halten. Beides erfordert fähige, motivierende Leiterinnen und Leiter, die ein abwechslungsreiches Programm anbieten können. Grundsätzlich müsse man mit den Jungen etwas machen, um Interesse zu wecken und sie fürs Singen zu begeistern. Ausserdem sei eine Homepage mit minimalen Informationen heute zwingend.

Bei der nachfolgenden Diskussion unter den Anwesenden wurden einerseits Herausforderungen beim Finden und Halten neuer Chormitglieder angesprochen, andererseits auch viele Möglichkeiten vorgebracht, wie Chöre zu Sängerinnen und Sängern kommen können: ehemalige Sänger wieder motivieren, an Schulen Werbung für Projekte machen, mit dem Chor am Markt oder in der Badi oder irgendwo spontane Konzerte geben, moderne Lieder in einfacheren Sätzen mit Klavier oder Band singen, oder bekannte Musiker ins Konzert integrieren. Klar wurde, dass Werbung fast nur über den direkten Kontakt wirkt, und auch das meist nur dank mehrfachem Anlauf.

In einem weiteren Traktandum wurde über die zukünftige Organisation von Regionalkonzerten diskutiert. Es war schön zu hören, dass Interesse an dieser Art Anlass vorhanden ist, sowohl zum Teilnehmen als auch zum Organisieren. Ein Anliegen war, wieder mal einen Regionalchor für ein Projekt zu bilden. Für 2024 wird nun ein Konzept erarbeitet, wie man in einem neuen, grösseren Konzertlokal in Langenthal (der Ofenhalle auf dem Porzi-Areal) ein gemeinsames Regionalkonzert auch für ein Publikum ausserhalb der Chöre aufführen könnte.

Auch beim traditionellen Stimmbildungskurs wurden mögliche Neuerungen diskutiert. Der Anlass wird für alle Interessierten geöffnet, und das gemeinsame Singen wird eher im Vordergrund stehen. So soll ein niederschwelliges Angebot entstehen, um Leute fürs Chorsingen zu begeistern. Klar, dass auch hier Mund-zu-Mund-Propaganda nötig sein wird, damit sich Chorferne auf das Experiment einlassen.

Präsident Hans Aebi verabschiedete die Anwesenden in der Hoffnung, dass alle etwas Positives aus der PDK mit nach Hause nehmen können, und machte ihnen Mut, Neues auszuprobieren.